

Verband fühlt Oberländer Wirtschaft den Puls

Die Stimmung bei den Arbeitgebern in der Region ist von Optimismus gekennzeichnet. Zu diesem Ergebnis kommt der Arbeitgeber-Verband Zürcher Oberland und rechtes Seeufer (AVZO) mit Sitz in Uster. Der Verband hat kürzlich seine Mitglieder zum vergangenen Geschäftsjahr und zu den Aussichten im Jahr 2022 befragt. «Die Umfrageresultate sind erfreulich», heisst es in der Medienmitteilung. Die teilnehmenden Unternehmen würden das Geschäftsjahr 2021 grossmehrheitlich als «sehr erfolgreich» oder «erfolgreich» beurteilen. «Nur rund 23 Prozent beurteilen den Geschäftserfolg im vergangenen Jahr als mässig oder nicht erfolgreich.»

Gemäss Umfrage schätzen 44 Prozent der Unternehmen ihre Wettbewerbsposition Ende 2021 besser ein als noch zu Beginn des Jahres – trotz der Corona-bedingten grossen Herausforderungen. Lediglich 9 Prozent hätten im vergangenen Jahr eine Verschlechterung ihrer Wettbewerbsposition in Kauf nehmen müssen.

Die Erwartungen für das Geschäftsjahr 2022 seien ebenfalls positiv. 62 Prozent der Unternehmen rechneten mit einer Verbesserung des Geschäftserfolgs gegenüber dem Vorjahr. Zudem würden 44 Prozent eine Erhöhung ihres Mitarbeiterbestands beabsichtigen. Lediglich 7 Prozent planten eine Reduktion. Knapp 50 Prozent der teilnehmenden Firmen gaben an, dass sie keine Veränderung ihres Mitarbeiterbestands im Jahr 2022 erwarteten.

Wie der AVZO weiter schreibt, sehen sich die Arbeitgeber auch im laufenden Jahr mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert. Als erstes würden sie das Halten der Marge nennen. Daneben hätten auch die Bekämpfung des Fachkräftemangels und die Sicherung der Logistikketten aufgrund der Erfahrungen in den letzten beiden Corona-Jahren eine hohe Priorität.

«Wenn keine nicht vorhersehbaren Faktoren diese positiven Einschätzungen trüben, darf also für das Jahr 2022 von einer soliden Entwicklung der Zürcher Oberländer Wirtschaft und dem regionalen Arbeitsmarkt ausgegangen werden», bilanziert der AVZO. Jöm